Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der nächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 103. — Leipzig, Mittwoch den 6. Mai. — 1874.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der Vorstand des Börsenvereins bringt hiermit das Ergebniß der diesjährigen Cantatewahlen durch den nachstehenden Auszug des Protokolls über die Auszählung der Wahlzettel zur Kenntniß des Vereins.

In der am heutigen Tage erfolgten Auszählung der in der Hauptversammlung vom 3. Mai 1874 eingegangenen Wahlzettel zur Ergänzung des Vorstandes und der Ausschüsse haben sich als gewählt ergeben:

I. **In den Vorstand:**
a) als Schatzmeister Carl Voerster in Leipzig mit 130 Stimmen,
b) als dessen Stellvertreter Theodor Einhorn jun. in Leipzig mit 124 Stimmen.

II. **In den Verwaltungsausschuß:**
a) Alphons Dürr in Leipzig mit 130 Stimmen,
b) Adolph Refelshöfer in Leipzig mit 127 Stimmen,
c) Otto Holtze in Leipzig mit 76 Stimmen.

III. **In den Wahlausschuß:**
a) Carl Geibel jun. in Leipzig mit 129 Stimmen,
b) Eduard Müller in Bremen mit 129 Stimmen.

IV. **In den Rechnungsausschuß:**
a) Oswald Bertram in Halle mit 130 Stimmen,
b) Franz Wagner in Leipzig mit 132 Stimmen.

V. **In den Vergleichsausschuß:**
a) Dr. Salomon Hirzel in Leipzig mit 131 Stimmen,
b) Georg Reimer in Berlin mit 131 Stimmen,
c) Hermann Kaiser in Berlin mit 128 Stimmen.

Zur Beurkundung

Leipzig, den 4. Mai 1874.

Der Wahlausschuß.

Carl Geibel, Schriftf. Eduard Müller. Ad. Roßbach. Rudolph Gaertner. Dr. Jul. Hoffmann.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Bad Kissingen.

[17208.]

Mit Beginn der Saison werden wir in Kissingen, das durch die im Laufe des Jahres eröffnet werdende Eisenbahn uns sehr nahe gerückt wird, eine Filiale (Buch- und Kunsthandel, deutsche, französische und englische Leihbibliothek und Lesezimmer) eröffnen. Durch Gewinnung eines großen Geschäftslocals in bester Lage am Curgarten hoffen wir besonders Gelegenheit zu haben, an die vielen Ausländer (namentlich Russen, Polen, Südslaven, Engländer, Amerikaner), welche Kissingen mit jedem Jahr in steigender Anzahl besuchen, auch größere und bedeutendere Kunstsachen aller Art abzusetzen. Geeignete Neuigkeiten des Buch- und Kunsthandels dürften durch Ausstellung in unserm Geschäftslocal und Auslage schnell bekannt und auch viel gekauft werden, weshalb wir die Herren Verleger stets um sofortige directe Zusendung ersuchen.

Meiningen, 25. April 1874.

Brückner & Renner,
Herzogl. Hof-Buch- und Kunsthandlung.